

**NANA JANASHIA**

DevOps Trainerin und
Tech Entrepreneur,
@techworld_with_nana

„Der große Vorteil der Cloud ist, dass Unternehmen keine Infrastruktur aufbauen müssen, sondern bestehende Systeme einsetzen. Das ermöglicht Start-ups, ihr Produkt kosteneffizient und schnell auf den Markt zu bringen. Aber auch eine No-Cloud-Policy hat ihre Berechtigung, denn sie gibt Firmen mehr Kontrolle über ihre Daten. Viele setzen auf ein hybrides System, speichern sensible Daten On Premise und nutzen zugleich die Cloud für bestimmte Anwendungen. Wir bieten einige Cloud-bezogene Kurse, eine sechsmonatige Ausbildung zum DevOps Engineer sowie ein umfassendes DevSecOps Bootcamp an. DevOps haben einen eigenen Zugang zur Cloud und verwenden in jeder Phase des Prozesses Automatisierungstools, die es ermöglichen, die gesamte Infrastruktur bei einem Ausfall innerhalb von Minuten wiederherzustellen. Sie verringern den Verwaltungsaufwand und machen große Cloud-Systeme leichter wartbar.“

NACHGEFRAGT

Alles in die Cloud?

**ROBERT KOENES**

Geschäftsführer, Iventa International
Management Consulting GmbH und
Iventa IT-Recruiting

„Die Nachfrage nach Cloud Architects und anderen Fachkräften für die Cloud ist hoch und steigt weiter. Es gibt viele Berufsbilder in diesem Bereich. Für jeden der drei großen Anbieter – AWS, Google und Microsoft – werden Cloud Engineers, Cloud Consultants, Cloud Operations Manager, Cloud Developer, Cloud Project Manager, Cloud Data Analysts, Cloud Security Specialists, Cloud AI Experts etc. gesucht. Gefragt sind insbesondere Absolvent:innen von Informatik- oder Ingenieurstudien, die sich in komplexen IT- bzw. Cloudumgebungen zurechtfinden. Prinzipiell kommen aber auch Leute in Frage, die sich Programmieren im Selbststudium beigebracht haben, lernbereit sind und eine Leidenschaft für Technologie mitbringen. Soft Skills wie Agilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit sind dabei unerlässlich.“

SARAH MÜLLNER

Cloud First Country Lead Österreich,
 Avanade Österreich GmbH



„Wie aufwendig und langwierig die Planung und Implementierung einer Cloud-Lösung ist, hängt stark vom jeweiligen Anwendungsfall ab. Wir haben bei Avanade Frameworks entwickelt, die mehrfach geprüfte Vorgangsweisen und Referenzarchitekturen aus Best Practices sowie unsere eigenen Erfahrungen aus Cloud-Transformationsprojekten in unterschiedlichen Industrien beinhalten. So stellen wir sicher, dass der Ablauf möglichst strukturiert, effizient und flexibel ist. Auf ein konkretes Beispiel bin ich besonders stolz: Wir haben für einen Kunden eine Cloud-Native-Applikation entwickelt, in der die gesammelten Daten visuell dargestellt werden, um auf dieser Basis Entscheidungen zu treffen. Deployment von neuen Features läuft – inklusive Testing – komplett automatisiert. Das hat nicht nur den Vorteil, dass Änderungen rasch implementiert sind, sondern reduziert auch den Aufwand in Deployment und Betrieb.“

MARCUS FRIED

Director Digitalization, BEKO
 Engineering & Informatik GmbH



„Immer mehr Unternehmen setzen auf die Cloud, um ihre Daten und Anwendungen zu speichern und zu verarbeiten. Das führt auch zu neuen Herausforderungen: Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Daten und Anwendungen geschützt sind, und eine klare Strategie für ihre Infrastruktur entwickeln. Ein weiterer Trend ist, dass künstliche Intelligenz und Machine Learning in die Cloud Einzug gehalten haben. Damit erhalten Unternehmen bessere Einblicke in ihre Geschäftsabläufe und können bessere Entscheidungen treffen. Insgesamt wird die Cloud in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen. Unternehmen, die ihre Möglichkeiten nutzen, werden in der Lage sein, ihre Geschäftsprozesse zu optimieren und Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Es ist wichtig, die Entwicklungen auf diesem Gebiet im Auge zu behalten und sich auf die Zukunft vorzubereiten.“

CHAT GPT

KI-System von OpenAI und
 Expert:in für eh alles



„Die Entscheidung, alles in die Cloud zu verlagern, hängt von den individuellen Bedürfnissen und Anforderungen eines Unternehmens ab. Die Cloud bietet viele Vorteile wie Skalierbarkeit, Flexibilität und Kosteneinsparungen, aber es gibt auch Risiken wie Datenverlust, Abhängigkeit von Dritten und eingeschränkte Kontrolle über die Daten. Es ist wichtig, eine sorgfältige Analyse der Anforderungen und Risiken durchzuführen und eine maßgeschneiderte Lösung zu wählen, die auf die spezifischen Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten ist. Ein hybrider Ansatz, der die Vorteile der Cloud mit der Kontrolle und Sicherheit von On-Premise-Systemen kombiniert, kann eine gute Option sein. Letztendlich sollte jedes Unternehmen eine fundierte Entscheidung darüber treffen, welche Systeme für seine spezifischen Anforderungen am besten geeignet sind, anstatt einer ‚Alles-oder-nichts‘-Strategie zu folgen.“